

**Bildungsgrundsätze für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen, 2016****Komprimierung der 10 Bildungsbereiche „Aktive Kinder“ in Teil C „Bildung gestalten“ im Hinblick auf die Praxis in der Elementarstufe und der Primarstufe****hier: Prinzip b „Leitidee“****1. Bewegung****Leitidee:**

- Bewegung ist für Kinder Erforschung und Begreifen der Welt.
- Bewegung ist für Kinder gleichzeitig Sinneserfahrung, Ausdruck für Gefühle, Kommunikation, Mobilität, Selbstbestätigung, Herausforderung und Lebensfreude.
- Dies erfordert eine adäquate Umgebung.
- Die Kinder entwickeln im sportlichen Spiel Teamgeist und Fairness.
- Hier entsteht die lebenslange Motivation zu sportlicher Betätigung, die dem Wohlbefinden und der Gesundheit dienlich ist.

2. Körper, Gesundheit und Ernährung**Leitidee:**

- Ausgehend vom eigenen Körper mit seinen Empfindungen und Wahrnehmungen entwickeln Kinder ein Selbstbild.
- Hohes Maß an Sinneserfahrungen fördert Selbstwirksamkeit, Identität, Selbstbewusstsein und Geschlechtsbewusstsein.
- Gesundheit und Ernährung sind für Kinder von existentiellstem Interesse.
- Essen und Trinken dienen dem kindlichen Wohlbefinden.
- Kinder erleben sich beim Kochen und in der Hauswirtschaft als handlungsfähig und kompetent.

3. Sprache und Kommunikation**Leitidee:**

- Sprachfunktionen sind Mitteilung, Verständigung und Bedürfnis Ausdruck.
- Sprachfunktionen sind weiterhin Kommunikation, Interaktion, Erfahrungsaustausch und Beziehungsgestaltung.
- Im Alltag der Kinder werden vielfältige Situationen als Anreiz für aktive Sprachentwicklung genutzt, um eine hohe Kultur der Beteiligung und Gestaltung zu entwickeln.

- Literacy ist wesentlicher Baustein frühkindlicher (Sprach-) Bildung.
- Die phonologische Bewusstheit ist zentraler Baustein des Schriftspracherwerbs.

4. Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung

Leitidee:

- Selbstvertrauen ist Grundvoraussetzung für Offenheit und Toleranz und fördert Persönlichkeit und Identität der Kinder.
- Kinder erleben Vielfalt als Normalität und Bereicherung.
- Kinder erlernen die geltenden Grundrechte in der Auseinandersetzung mit Meinungen und Haltungen.
- Kinder sammeln Wissen über fremde Kulturen und die eigene Kultur und erleben diese praktisch über Schrift, Sprache, Religion, Kultur und verschiedene Formen der Familien und des Zusammenlebens.
- Kinder erkennen Möglichkeiten der Interessensvermittlung und finden Konfliktlösungsmöglichkeiten.

5. Musisch-ästhetische Bildung

Leitidee:

- Kinder entwickeln sich durch aktive und kreative Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt „aus erster Hand“.
- Sinnliche Wahrnehmungen und Erlebnisse fördern die Kreativität und Fantasie der Kinder.
- Sinnliche Wahrnehmungen und Erlebnisse fördern weiterhin innere Bilder und damit die Aneignung von Welt.
- Kinder gestalten, musizieren, singen, spielen frei, tanzen, bewegen sich, spielen in Rollen und finden darin vielfältige Möglichkeiten sinnlicher Anregungen, um innere Bilder auszudrücken.
- Dafür benötigen Kinder Freiheit, Raum, Zeit, Spielpartner und Material, um in der Musik und Kunst Emotionen und Stimmungen zu erleben, auszudrücken und zu verarbeiten.

6. Religion und Ethik

Leitidee:

- Kinder sind sehr an religiösen Geschichten, Erzählungen, Liedern, Festen, Symbolen und Ritualen interessiert.
- Kinder sind weiterhin fasziniert von allem Lebendigen, aber auch von der Frage nach Sterben und Tod und der Frage danach, woher sie kommen.
- Kinder sind existentiell angewiesen auf Zuneigung, Annahme und Liebe.
- Spirituelle Erfahrungen öffnen Kindern Wege in ihre Religion oder Weltanschauung und geben ihnen innere Stärke.
- Die Religionen formulieren Werte und Normen für die Kinder, die ihnen Halt und Orientierung geben.

7. Mathematische Bildung

Leitidee:

- Kinder erleben Mathematik in interessanten und bedeutsamen Zusammenhängen.
- Im (gemeinsamen) Forschen, Entdecken und Experimentieren mathematisieren sie ihre Umwelt.
- Kinder erforschen mathematische Sachverhalte und lösen Fragestellungen und Probleme mit Hilfe der Mathematik und nutzen dabei Bezüge zu anderen Bereichen (Musik, Sport, Naturwissenschaft und Technik).
- Auf der Grundlage des praktischen Tuns gelangen sie vom Konkreten zum Abstrakten und setzen sich mit den Grundideen der Mathematik auseinander (Zahl, Form, Muster, Teil vom Ganzen, Symmetrie).
- Die Sprache bietet den Kindern die Basis für mathematisches Denken.

8. Naturwissenschaftlich-technische Bildung

Leitidee:

- Auf der Grundlage originärer Begegnungen mit der Natur und Naturvorgängen entdecken Kinder Zusammenhänge, verstehen diese und stellen sie in Ordnungszusammenhänge.
- Kinder staunen, fragen, experimentieren und suchen Lösungen.
- Kinder entwickeln eigene Strategien, indem sie angebotene Methoden und Problemlösungshilfen nutzen.
- Sie übernehmen Verantwortung für den Umgang mit der Natur und entwickeln positive Haltungen gegenüber der Naturwissenschaft und Technik.
- Sie setzen sich mit Materialien, Werkzeugen und technischen Vorgängen auseinander und nutzen sie für Lösungen und kreative Tätigkeiten.

9. Ökologische Bildung

Leitidee:

- Kinder lieben und bewundern die Natur und Umwelt.
- Kinder möchten das, was sie lieben, schützen.
- Kinder führen länger angelegte Projekte, Experimente oder Untersuchungen durch und werden dabei von Erwachsenen unterstützt und ermutigt.
- In der Auseinandersetzung mit Natur und Umwelt erweitern Kinder ihr Weltwissen.
- Die ökologische Bildung steht in engem Zusammenhang mit allen anderen Bildungsbereichen.

10. Medien

Leitidee:

- Kinder nutzen das kommunikative Angebot der Medien.

- Kinder nutzen weiterhin Medien kommunikativ, spielerisch, produzierend und veröffentlichend als Teil ihrer Alltagskommunikation.
- Medien stehen nicht im Mittelpunkt, sondern Kinder in lernender, sozialer oder gestaltender Beziehung zu diesen.
- Bildungsinstitutionen gewährleisten den Erwerb von Medienkompetenz im Rahmen ihrer Erziehungsverantwortung.
- Fach- und Lehrkräfte bieten Kindern Methoden der Verarbeitung von Medienerlebnissen an.